



Wenn alle mithelfen, dann ist der Garten früher fertig. Die Söhne Valentin und William verzichten auch mal auf Fußball und Indianerspiel.



Besinnliche Momente vor dem Kamin. Cornelia und Hans- Jürgen Franke genießen die Ruhe gern.

Zweimal gebaut, aber der Blockhausbau war Freude pur

Morgens um sechs steigen hinter dem Blockhaus am Dorfrand dichte Nebelschwaden von den Wiesen auf. Die braunen Rappen fressen bereits das saftige Grün. Sie sind nur schemenhaft zu erkennen. Dr. Hans-Jürgen Franke beschreibt das Bild, das er aus dem Schlafraumfenster in der ersten Etage gern beobachtet. Die Ruhe um das idyllisch gelegene Häuschen wird um diese Zeit nur durch die ersten Hahnenschreie unterbrochen.

Familie Dr. Hans-Jürgen Franke lebt, arbeitet und wohnt seit über zehn Jahren am Bodensee. Die Eltern führen eine eigene Praxis, Sohn Valentin (10) besucht das Gymnasium und William (6) kommt dieses Jahr in die Schule. Trotz der paradiesischen Gegend zieht es die vier mehrmals im Jahr in den Spreewald, wo sie sich einen gemütlichen Ort zum Erholen geschaffen haben. Es sollte schon immer ein Holz-Blockhaus sein. Eines, das bereits vom Baustoff her mit der Natur verbunden war.

“Wir hatten uns recht schnell für ein doppelwandiges Blockhaus mit Korkfüllung entschieden. Unter den Dachziegeln sind 14 cm Dämmung und die Fenster sind doppelglasig. Wenn das Kaminfeuer im Wohnraum lodert, dann sind alle Räume in kurzer Zeit angenehm überschlagen.” Dr. Franke (46) erzählt begeistert über die technischen Details. Ehefrau Cornelia (39) erinnert sich noch gern an das Unternehmen Blockhaus “Classic 150”. “Da haben wir alle kräftig mitgeholfen. **Und dennoch kann man rückschauend sagen, im Vergleich zu unserem anderen Haus am Bodensee war dieser Bau mit dieser Firma aus Maust die reinste Erholung.**”

Beide schmunzeln heute über den ersten Bau, viel Ärger soll es dort gegeben haben.

Das Haus im Spreewald steht genau vier Jahre. Es sieht aus wie eben erst gebaut, 156 qum Wohnfläche, sechs Zimmer, alles mit viel Geschmack eingerichtet. Die Handschrift von Cornelia Franke ist zu erkennen.

“Fünfhundert Jahre sollte es schon halten, auch wenn wir es nicht mehr erleben.” Dr. Franke lächelt und meint es ernst. Von Freunden in Kanada haben sie gehört, wie viele Häuser dort Jahrhunderte überlebt haben. Gleiches kennen sie aus der Schweiz, Österreich und Skandinavien. Manch einer unterschätze Holz-Blockhäuser noch immer.

Über LéonWood wissen beide nur Positives zu berichten. Die “Chemie” habe rundherum gestimmt. Und wenn Freunde einmal eine Holz-Blockhaus-Firma suchen, dann würden sie ganz bestimmt LéonWood empfehlen.

*Hans-Jürgen Franke
Cornelia Franke*

Dr. Hans-Jürgen Franke, Cornelia Franke

